

trailnews

Das Mitgliedermagazin der Deutschen Initiative Mountainbike e.V. | 1.23



Neue Ausbildung: Streckenbau
Aktuelles aus den DIMB IGs
Auf in die Saison 2023

DIMB Trail Rules

1. Fahre nur auf Wegen.
2. Hinterlasse keine Spuren.
3. Halte Dein Mountainbike unter Kontrolle.
4. Respektiere andere Naturnutzer.
5. Nimm Rücksicht auf Tiere.
6. Plane im voraus.



Warum **DIMB Mitglied** werden?

- + Unterstütze die Mountainbike Interessenvertretung in Deutschland bei ihrem Einsatz für das Mountainbiken auf allen Wegen.
- + Mit jeder Stimme gewinnt die DIMB an Gewicht, denn nur organisierte Mountainbiker finden Gehör.
- + Mit dem Beitritt werden die DIMB Trail Rules anerkannt. Diese sollten für ein natur- und sozialverträgliches Mountainbiken jedoch selbstverständlich sein.

Profitiere von den **Vorteilen!**

- + Bei Bedarf Tipps & Hinweise zum legalen Streckenbau sowie bei rechtlichen Fragen zu unserem Sport
- + Vorteilsangebote bei der „BIKE“
- + Viele Rabatte bei weiteren Partnern: siehe Website
- + DIMB trailnews mit aktuellen Themen
- + Bei Interesse Buchung von Ausbildungskursen zum MTB Guide oder Fahrtechniktrainer sowie MTB Streckenbau
- + Gleichgesinnte auf Touren und Events treffen
- + Nur für DIMB Plus Mitgliedschaft: Versicherungspaket der ARAG für die Radsportausübung

Mehr Infos sowie den Online-Antrag für Deine DIMB-Mitgliedschaft findest Du unter www.dimb.de/mitgliedschaft/

Vielen Dank an unsere Sponsoren

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren sowie dem BIKE Magazin und dem mtb-news.de Forum für die Unterstützung!

BRUNOX®



BOSCH
Technik fürs Leben

CANYON

deuter

hibike

ONEAL

SCHWALBE



4 | Neue Ausbildung: Streckenbau



8 | Kassel: neues Projekt Habichtswald



11 | Chiemgau: Wegpflege



14 | Saisonstart 2023

Editorial

Wenn wir auf die letzten Jahre zurückblicken, dann hat sich in der DIMB viel entwickelt. Einerseits haben wir deutlich mehr DIMB IGs in den Regionen vor Ort, andererseits werden die Themen, die von den IGs, aber auch dem Hauptverband, aus bearbeitet werden, immer anspruchsvoller und umfangreicher. Dies zeigt sich an einer zunehmenden (und notwendigen) Vernetzung mit Partnern, aber auch an der Anzahl der Anfragen und Hinweise, die insbesondere in der Fachberatung ankommen.

Ebenso spiegelt sich dies an den Aktivitäten der DIMB IGs vor Ort wider, von denen Ihr in dieser Ausgabe lesen könnt. Waren es früher vor allem Aktivtouren, rückt jetzt das Thema Trailbau und Wegpflege in den Vordergrund und die damit verbunden Fragen der Genehmigungsverfahren und Kooperation mit Initiativen und anderen Vereinen.

Ein Grund für uns, diesem Bereich mehr Aufmerksamkeit zu widmen und dies auch in unsere Ausbildung mit aufzunehmen. Denn dies ist nicht nur Thema bei unseren DIMB IGs und Mitgliedsvereinen. Vielmehr erhalten wir immer mehr Anfragen von Gemeinden, Privatpersonen und weiteren Interessensgruppen. Einerseits sind wir auch im Austausch mit der IMBA Europe, die in diesem Themenbereich europäische Richtlinien entwickelt. Andererseits gibt es aber auch schon DIMB intern zahlreiche gute Best Practice Beispiele und vor allem Erfahrungen im Bereich der Fachberatung, die wir in diese Ausbildung einfließen lassen können.

Last but not least ist die Fachberatung im Hintergrund aber auch stark involviert, wenn es um Fragen dazu von Seiten diverser Gremien geht. So veröffentlichte die Fachberatung erst kürzlich einen Beitrag in der FLL – der Forschungsgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landschaftsbau. Deren anerkannte Regelwerke werden von vielen Gemeinden als Standardwerk bei Genehmigungsfragen gesehen. Es ist wichtig, dass die DIMB hier als kompetente Ansprechpartnerin wahr genommen wird, damit wir die Interessen der Mountainbiker*innen hier gut vertreten können.

Gleichzeitig haben wir auch die Gesetzgebung sowie mögliche neue Verordnungen im Blick und sind im stetigen Austausch mit den entsprechenden Stellen. Eine nicht immer einfache Aufgabe, in der uns die Industrie aber zunehmend unterstützt. Wie in der August Ausgabe berichtet, gibt es hier mit dem Bike Nature Movement einen neuen Zusammenschluss. Von diesem erhoffen wir uns, dass wir unsere Anliegen gemeinsam mit anderen Verbänden noch besser koordinieren können und so noch mehr Gehör finden. Die Arbeit dazu steht aber erst am Anfang.

Insgesamt eine spannende Zeit für alle, die sich ehren- und hauptamtlich in der DIMB engagieren. Euch allen sagen wir DANKE für Eure Zeit und Euer Engagement!

Eurer DIMB Vorstand

Inhalt

Ausbildung	4	Neue Ausbildung: Streckenbau
Aus den DIMB IGs	6	Bayerischer Wald
	7	Odenwald
	8	Kassel
	9	Bodensee
	10	Ostwürttemberg
	11	Chiemgau
	12	Schweinfurt-Haßberge
		Oberfranken
	13	Südschwarzwald
DIMB	14	Start in die Saison 2023

Impressum

Die DIMB trailnews ist das offizielle Verbandsmagazin der Deutschen Initiative Mountainbike e.V., um Mitglieder, Förderer und Interessenten über die Arbeit der DIMB zu informieren. Alle enthaltenen Artikel und Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Eine Wiedergabe von Artikeln oder Auszügen ist nur unter Angabe der Quellen und Autoren sowie ausschließlich mit Erlaubnis der DIMB gestattet.

Ausgabe: Saison 2023, Ausgabe 1 Februar
V.i.S.d.P.: Der Vorstand der DIMB e.V.
Bundesvorsitzender: Thomas Lutz
Geschäftsstelle: DIMB e.V. · Heisenbergweg 42 · 85540 Haar
 Tel. +49 89 6931088-0 · E-Mail: office@dimb.de
Bankverbindung: Sparkasse Freiburg
 IBAN: DE52 6805 0101 0002 2642 53

Redaktion · Gestaltung: Ingmar Hötschel
Mitwirkende: Tom Böhnlein, Andreas Conrad, Sylvi Jung, Thorsten Juraschka, Lothar Maier, Markus Mayer, Heiko Mittelstädt, Uwe Morghen, Holger Ried, Carsten Schymik, Ralph Wagner
Auflage: digital: 9.000, gedruckt 1.000
Druck: GARTNER, Wasserburg am Inn

Neue Ausbildung: MTB-Streckenbau

Im Frühjahr ist es soweit: die DIMB startet die Ausbildung im Bereich Trailbau und -pflege unter Leitung der DIMB Fachberatung. Vom 10. - 12. März findet der erste Kurs an den Heumödern Trails statt.

Schon lange ist die DIMB beim Thema Streckenbau aktiv. Denn neben unserem Einsatz, das bereits vorhandene Wegenetz für Mountainbiker nutzbar zu halten oder zu machen, besteht eine große Nachfrage nach der Neuanlage und der daraus folgenden Betreuung von Wegen und Mountainbike-Strecken. Es ist unser Ziel, dass Mountainbiker vor Ort gute Bedingungen vorfinden, die möglichst direkt und CO₂ neutral mit dem Mountainbike erreicht werden können. Dort, wo das bisherige Wegenetz nicht ausreichend attraktiv ist oder Mountainbiker spezielle Angebote wünschen, müssen diese neu geschaffen werden. Ganz im Sinn des Leitbildes der IMBA: more Trails close to Home.

Warum diese neue Ausbildung?

Die DIMB fördert die Schaffung von offiziellen MTB-Angeboten und befähigt Mountainbiker Verantwortung für ihre Community-Projekte zu übernehmen. Unser erster Legalize Freeride Leitfaden entstand vor über 10 Jahren. Mit dem Update unserer Webseite haben wir dann unseren neuen Streckenbau Leitfaden vorgestellt, der bei uns zu den meistbesuchten Webseiten gehört.

Unsere Fachberatung bekommt derzeit viele Anfragen von Vereinen, Tourismus, Behörden und Gemeinden, wie die Genehmigung und die Neuanlage von Mountainbike Strecken funktioniert. Und auch in unseren DIMB IGs und Mitgliedsvereinen wächst der Wunsch, eine eigene Strecke zu betreuen. Das war der Grund, warum auf der JHV 2022 die Satzung um das Ziel der Schaffung und dem Erhalt von MTB-Angeboten und MTB-Strecken erweitert wurde. Mit Einführung der Streckenbau Ausbildung können wir nun das Wissen unserer MTB-Fachberatung auch in Ausbildungskursen vor Ort anbieten, um das ehrenamtliche Engagement zu stärken. Einen ersten Anlauf einen Workshop zum Thema Streckenbau durchzuführen, gab es bereits im März 2020 in Sasbachwalden. Der Kurs war ausgebucht, konnte aber durch den Corona Lockdown nicht abgehalten werden. Jetzt steht mit dem 10. - 12. März 2023 ein neuer Termin fest, der in der Talstation auf den Heumöderntrails in Treuchtlingen, unter Leitung von Robert Rieger sowie der DIMB Fachberatung, durchgeführt werden soll. Mit Robert haben wir einen erfahrenen Trailbauer und ausgebildeten Pädagogen an Bord, der uns hinsichtlich der Konzeption sowie der inhaltlichen Umsetzung unterstützen wird.



Der Lehrgang soll die Teilnehmenden in den Grundlagen der Planung, Umsetzung und Betreuung von Mountainbike Strecken befähigen

Für wen ist der Kurs gedacht?

Der Kurs richtet sich an alle angehenden oder bereits aktiven Streckenbetreuenden, die den Betrieb einer Mountainbike-Strecke in ihre Verantwortung übernommen haben und sich das hierfür notwendige Grundrüstzeug im Rahmen dieses kompakten Lehrgangs aneignen wollen. Der Lehrgang soll die Teilnehmenden in den Grundlagen der Planung, Umsetzung und Betreuung von Mountainbike Strecken befähigen. Im Fokus des zweieinhalbtägigen Lehrganges werden Fragen der rechtssicheren Genehmigung, der naturverträglichen und nachhaltigen Bauausführung, der eigenständigen Arbeitsorganisation, der Verkehrssicherungspflicht und den daraus folgenden Kontroll- und Aufsichtspflichten behandelt. Die DIMB bedient mit dieser Ausbildung die „Wissenslücke“ der Ehrenamtlichen, denn an Motivation mangelt es definitiv nicht.

Was wird inhaltlich vermittelt?

So gilt es bei einer Streckenneuplanung zunächst herauszufinden, ob sich das Gelände bezüglich der Neigung, dem Profil und der Erreichbarkeit überhaupt für eine Mountainbike Strecke eignet. Hier ist oftmals zu beobachten, dass das ausgesuchte Gelände oder der Korridor zu steil gewählt wird, was dann später bei der Linienführung und dem Wartungsaufwand für die Strecke nachteilig sein kann. Auch der Untergrund und die zu erwartende Nässe sind wichtige Kriterien. Über Onlinekartendienste lässt sich dann herausfinden, ob die Flächen mit naturschutzfachlichen Schutzgebieten überlagert sind.

Haben sich verschiedene Gebiete in dieser Vorauswahl als interessant erwiesen, so gilt es, den Grundeigentümer herauszufinden. Hier kann man beim örtlichen (Forst-)Revierleiter oder der Gemeinde nachzufragen. Stößt man auf Entgegenkommen, dann stellen sich die Fragen nach der konkreten Linienführung und der Ausgestaltung der Strecke.

Danach sind noch einige Fragen zu beantworten: wie läuft die Finanzierung und welche Fördermittel können beantragt werden? Wer soll der Betreiber werden, welche Verkehrssicherungspflichten bestehen und welche behördlichen Genehmigungen sind notwendig? In diesem Prozess werden auch verschiedene andere Belangsträger gehört und es ist wichtig, deren Interessen zu verstehen und Lösungsmöglichkeiten anbieten zu können.

Nach der Vermittlung dieser theoretischen Inhalte kommt der Praxisteil und es geht raus an die Strecke. Mit den Heumödnertails haben wir eine perfekte Location, um die nun folgenden Gesichtspunkte des Streckenbaus anzusprechen und auch greif- und erlebbar zu machen: Längs- und Quergefälle, Kurvenradien, Wasserableitung, Oberflächen, Elemente und Querschnitte sind Stichworte, die bei der konkreten Bauausführung auftauchen. Wir gehen aber auch auf Aspekte ein wie: welche Werkzeuge haben sich bewährt? Wie kann eine Beschilderung nach Schwierigkeitsgraden aussehen? Und wie organisiere ich einen Trailbautag?

Ist die Strecke vorhanden und wird gut angenommen, geht es um die Wartung und die notwendigen Kontrollen für einen sicheren Betrieb. Wie häufig muss die Strecke kontrolliert werden und wo benötigt es eine besondere Fachkompetenz für die Abnahme? Alle diesen Fragen und noch viele weitere Aspekte möchten wir in der Ausbildung in Theorie und Praxis ansprechen. Am Abend steht das gemütliche Beisammensein im Vordergrund, bei dem



Ziel: die MTB Community zu befähigen, eigene Strecken betreuen und pflegen zu können

sich über das neu Gelernte und die bisherigen eigenen Erfahrungen ausgetauscht werden kann.

Diese Ausbildung leistet somit einen wichtigen Beitrag, die Zusammenarbeit von MTB-Community, öffentlicher Hand, Forst und Naturschutz aktiv zu fördern und schafft echte kompetente Ansprechpartner*innen für offiziellen Trailbau und Wegpflege vor Ort. Auf diese Weise wird auch ein aktiver Beitrag geleistet, wilden Trailbau zu reduzieren.

Die DIMB plant, weitere Termine im Laufe des Jahres anzubieten. Es gibt auch schon erste Ideen, wie der Basiskurs um zusätzliche Aufbaumodule erweitert werden könnte. Gleichzeitig arbeitet die DIMB Fachberatung mit anderen Verbänden auch an Richtlinien, wie Mountainbike-Strecken betrachtet werden, damit eine bundesweit einheitliche Genehmigung und eine europäisch möglichst einheitliche Schwierigkeitsbewertung entstehen kann. Neue Kurse und Termine sind dann jeweils unserer Webseite unter dem Menüpunkt „Ausbildung“ zu entnehmen.

Take care of your Trails: Aktionsmonat Mai

Im Mai wird es wieder die Take care of your Trails Kampagne unseres Dachverbandes, der IMBA Europe, geben. Macht mit und zeigt Euer Engagement, indem Ihr Euch und Eure Aktionen unter www.takecareofyourtrails.com anmeldet!



Aus den DIMB IGs: Bayerischer Wald

In unseren DIMB IGs ist jede Menge los, daher findet Ihr auf den folgenden Seite einen Rück- und Ausblick über laufende Projekte in unseren regionalen DIMB Interessengruppen. Den Anfang macht die DIMB IG Bayerischer Wald...

Mountainbike Tage Arberland

Die ersten Mountainbike-Tage im ARBERLAND Bayerischer Wald waren ein voller Erfolg. An vier Terminen im Oktober hat die Tourismus- und Freizeitförderung ARBERLAND der Kreisentwicklung im Landkreis Regen gemeinsam mit der DIMB IG Bayerischer Wald zu geführten Mountainbike Touren auf der ARBERLAND Runde eingeladen. Die Runde führt in vier Etappen auf 200 Kilometern und 5.000 Höhenmetern vom Grenztort Bayerisch Eisenstein über Frauenau, Bischofsmais und Arnbruck zurück zum Startpunkt. Neben Panoramablicken vom Hirschenstein, Pröller, Wagensohnriegel und Falkenstein gibt es viel Wasser entlang der Strecke. Zum Beispiel am Höllensteinsee, Großer Arbersee, dem Regen-Fluss oder der Trinkwassertalsperre Frauenau. Aufgrund der großen Nachfrage ist für 2023 eine weitere Auflage der Veranstaltungsreihe geplant.



Aktivtag zum Start der „Heimat Trails Trophy 2022“

Am 3. September 2022 verwandelte sich der Stadionbereich im ARBER Hohenzollern Skistadion in ein Mekka für bewegungsfreudige Familien, Leistungs- und Hobbysportler. Zusätzlich zu Trailruns, Biathlon für Jedermann und Bobbaycar-Parcour beteiligte sich die DIMB IG Bayerischer Wald am Aktivprogramm mit Bike-Check, Schrauberkursen sowie E-MTB und MTB- Fahrtechniktrainings. Viele Interessierte Biker und Zweitadfans holten sich zudem noch hilfreiche Praxistipps am DIMB Pavillion.

Fertigstellung/Eröffnung „Bike Arena Arberland“

Am 7. August 2022 konnte in Böbrach die öffentliche „Bike Arena Arberland“ in Betrieb genommen werden. In mehr als 20 Trainingsveranstaltungen, unter anderem viele Schulklassen des Landkreises, konnte die DIMB IG Bayerischer Wald in Kooperation mit dem MTB-Team Böbrach e.V. seitdem auf dem neuen „Learn to Ride“ Park in Böbrach in Sachen MTB-Fahrtechnik kostenlos im Ehrenamt betreuen und unterrichten. Das Übungsgelände erfreut sich bisher einer sehr großen Akzeptanz.

Die Bauphase startete am 25.04.2022 mit dem offiziellen Spatenstich. Über zwei Jahre hatte es gedauert, bis Bagger und Schaufellader anrücken konnten. Zuvor galt es zahlreiche Hürden zu überwinden. Nach der erfolgreichen Suche nach einem geeigneten Gelände, das mit einem Wiesengrundstück hinter dem Brauereigasthof Eck gefunden wurde, musste ein Bauleitverfahren mit Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) eingeleitet werden. Zusätzlich zu den Planungsunterlagen für den MTB Technik- und Hindernisparcours wurde von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt ein Lärmgutachten, sowie die Erstellung eines Umweltgutachtens mit Ausweisung von Kompensationsflächen als neuen Lebensraum für Schlingnatter und Zauneidechse gefordert. Außerdem musste ein landschaftspflegerischer Begleitplan verfasst werden. Mehr als 1.500 Tonnen Material wurden bewegt und mindestens die gleiche Anzahl an Ehrenamtsstunden des Vereins und der DIMB IG Bayerischer Wald wurden investiert.

Kid's-MTB-Camp 2022

Vom 9. - 11. September 2022 fand das erste Kid's-MTB-Camp, veranstaltet von der DIMB IG Bayerischer Wald in Kooperation mit dem MTB-Team Böbrach e.V. statt. Trailriding, kindgerechtes Fahrtechniktraining und viel Spaß waren garantiert.

30 junge Bik*innen, die sich fürs Radfahren und Mountainbike begeistern, nahmen teil. Der Abenteuerspielplatz setzte sich aus den Trails im Arberland, der „Bike Arena Arberland“ in Böbrach, sowie dem Gelände des BLSV- Sportcamps in Regen zusammen. Es wurde viel über die Natur gelernt, Fahrtechnik geübt, Spiele mit und ohne Bike durchgeführt, viel übers Fahrrad und Mountainbike gelernt und Tipps zum selbst reparieren gab es auch dazu. Die Bergwacht besuchte das Camp und zeigte was bei einem Unfall zu tun ist und eine Försterin berichtete über Ihre Aufgaben im Wald.





Auf dem riesigen Gelände soll bald ein Fahrtechnik-Zentrum entstehen mit fünf Skill Areas bestehend aus Biker-Treff, MTB Rundkurs, MTB Technikparcours, Pumptrack sowie Jumphline

TSV Wegscheid plant Fahrtechnik-Zentrum für Mountainbiker*innen – LAG fördert das Projekt

Die Sparte Ski & Bike des TSV Wegscheid 1894 e.V. – Mitgliedsverein in der DIMB in der Region der DIMB IG Bayerischer Wald – will 2023 eine professionelle Mountainbike-Anlage in Kooperation mit der DIMB in Wegscheid errichten.

In Form einer Arena mit fünf „Skill Areas“ sollen auf gut 6.000 Quadratmeter Fläche unterschiedliche Mountainbike-Disziplinen wie Technik & Ausdauer sowie Trendsportarten wie BMX, Trick und Dirtjump zusammengeführt werden. Laut Koordinator Markus Reischl aus Wegscheid werden sich die Bruttokosten auf 112.000 Euro belaufen. Bezuschusst wird das Projekt mit EU-Geldern der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Passauer Land. Vor kurzem ist der Förderbescheid eingetroffen. „Wir freuen uns sehr über diese Förderung. Damit sind auch die in Aussicht gestellten Zuschüsse der Gemeinde und anderer Sponsoren gesichert“, sagt Markus Reischl. „Je besser wir finanziell ausgestattet sind, desto vielfältiger wird das Angebot sein“, meint er.

Dieses Angebot soll außer der örtlichen Jugend auch jugendliche und erwachsene Mountainbiker*innen aus nah und fern anziehen. Das Zentrum wird eine rund 50 Quadratmeter große Holzhütte bilden, die als Treffpunkt, Zuschauer-Platz und Bike Check ebenso dient wie als Lager für Werkzeug.

Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr beginnen und spätestens im Herbst 2023 abgeschlossen werden. Danach wollen die TSVler mit Unterstützung von Gartenbau-Experten heimische Sträucher und Bäume anpflanzen. Sanitäranlagen, Umkleiden, Parkplätze und ein Vereinsheim bietet nebenan der TSV.

„Wegscheid liegt im Zentrum eines grenzüberschreitenden Mountainbike-Mekkas“, findet Markus Reischl. Im Wegscheider Land würden jetzt schon die Trans Bayerwald und die Mountainbike-Regionen Granitland und Böhmerwald zusammentreffen. Zusammen mit dem eigens ins Leben gerufenen Projektteam „Ski & Bike“ treibt er die anvisierte Bike-Arena ehrenamtlich, aber so professionell wie ein kommerzielles Angebot voran. Mehr erfährt Ihr unter www.bikearena-wegscheid.de.

DIMB IG Odenwald: Neuaufstellung

Seit Oktober 2022 koordiniert ein neues Team rund um Andreas Conrad als IG-Sprecher und Jette Veigel sowie Peter Seliger als Stellvertreter für den baden-württembergischen und hessischen Teil des IG-Gebiets die Aktivitäten der IG Odenwald.

Die Aufgaben für das neue Team sind vielfältig: Da sich das Gebiet der IG über zwei Bundesländer erstreckt, unterscheiden sich die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für die Legalisierung und den Bau von Trails innerhalb des IG-Gebiets grundlegend. Insbesondere im baden-württembergischen Teil ist das Angebot attraktiver Strecken – vorrangig aufgrund der 2-m-Regel – noch sehr begrenzt. Dem gegenüber steht eine große und weiter zunehmende Anzahl an Nutzern aus der Metropolregion Rhein-Neckar. Eines der wesentlichen Ziele ist es daher, in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren wie Vereinen und Touristikern neue Angebote zu entwickeln.

Um die DIMB bei der lokalen MTB-Community bekannter zu machen und zusätzliche Interessenten für die Arbeit in der IG zu begeistern, ist für 2023 eine Reihe von Aktivitäten geplant. Neben einem Erste-Hilfe-Kurs Sport & Outdoor und einem Trail-Tourenwochenende stehen Ausfahrten mit den neu gewonnenen Übungsleitern auf dem Programm.

Die IG wird zudem bei Veranstaltungen in der Region wie dem Odenwald Bike Marathon Flagge zeigen. Neu geschaffene Profile auf Facebook und Instagram helfen, Mitglieder und Interessierte über Angebot und Arbeit der IG zu informieren.



Peter Seliger, Andreas Conrad und Jette Veigel (v.l.n.r.) sind künftig die Sprecher*innen der IG

DIMB IG Kassel: Trailpark im Habichtswald geplant

Gute Neuigkeiten aus Kassel! Am Hohen Gras im Habichtswald entsteht im hessischen Staatswald ein öffentlicher Trailpark. Betreiber ist der Naturpark Habichtswald. An dem Projekt sind der Landesbetrieb HessenForst, das Umwelt- und Gartenamt, das Sportamt der Stadt Kassel und die DIMB IG Kassel beteiligt.

Das Streckenkonzept bietet fünf verschiedene Strecken an. Eine Jumpline mit variablem Schwierigkeitsgrad für Airtime pur, eine Downhillstrecke, ein fast 2 Kilometer langer Flowtrail mit vielen Kurven und zwei Singletrailstrecken in unterschiedlichen Niveau.

Es wurden mehrere Gutachten erstellt und die Untere Naturschutzbehörde hat keine naturschutzfachlichen Bedenken. Die fünfte Strecke ist ein schwerer Singeltrail, für den es leider noch keine Finanzierung gibt. Wir hoffen, dass der Singeltrail entlang des Lifts zu einem späteren Zeitpunkt noch angelegt werden kann, um auch für technisch anspruchsvollere Mountainbiker ein legales Angebot im steilen Gelände zu schaffen.

Betreiber wird die Outdoorwerkstatt

Patric Dreher und sein Team von der Outdoorwerkstatt sind für die Ausführung der Bauarbeiten verantwortlich. Patric betreibt bereits sehr erfolgreich den Racepark Schulenberg im Harz. Auch der Schlepplift wird von Patric übernommen und der Liftbetrieb ist am Wochenende und an einem Tag unter der Woche geplant. Das Befahren der Strecke ist unabhängig von den Öffnungszeiten des Lifts gestattet. Im Oktober 2022 wurde bereits mit dem Trailbau unter Berücksichtigung mehrerer ökologischer und naturschutzrechtlicher Bedingungen begonnen und die Bauarbeiten werden

selbstverständlich naturschutzfachlich begleitet. Nach Eröffnung des Trailparks werden die illegalen Aktivitäten im Wald einem regelmäßigen Monitoring unterzogen. Der weitere Betrieb des Trailparks und auch der Erfolg ist an dieses Monitoring gebunden und nur möglich, wenn die illegalen Aktivitäten signifikant nachlassen. Die Eröffnung des Trailparks ist für Mai 2023 geplant.

Weiterer Austausch geplant

Die DIMB IG Kassel ist im kontinuierlichen Austausch mit dem Naturpark Habichtswald und HessenForst, um sich auch für ein adäquates Wegenetz in der Region einzusetzen. Dies wird maßgeblich für die Anbindung des Trailparks an die Stadtteile Kassels notwendig sein sowie auch zur gezielten Besucherlenkung der Mountainbiker am Bergpark Wilhelmshöhe (UNESCO-Weltkulturerbe) vorbei.

Die DIMB IG Kassel unterstützt beim Trailbau

Gemeinsam mit dem Naturpark Habichtswald und dem Landesbetrieb Hessen Forst optimieren wir die einzige öffentliche 16 kilometerlange Mountainbikestrecke im Naturpark Habichtswald. Die Strecke führte bisher in diesem Abschnitt über eine stillgelegte Straße hinab. Im letzten Jahr haben viele ehrenamtliche Helfer diesen Abschnitt mit einem genehmigungsfreien Singeltrail verbessert. Kleine abrollbare Sprünge und viele Kurven bringen nun mehr Fahrspass. Weitere Bauabschnitte sind geplant. Hierfür braucht es mehr ehrenamtliche Helfer und engagierte Leute. Daher: meldet Euch gerne bei der IG Kassel, wenn Ihr hier unterstützen wollt und könnt!



Gemeinsam arbeiten Sie an einem neuen Trailpark: Vertreter*innen der DIMB IG Kassel mit HessenForst. Foto: Naturpark Habichtswald

DIMB IG Bodensee: volles Programm 2022

Angefangen mit einer Tour auf den Kunkelspass zur Saisoneroöffnung, mehreren Ausfahrten mit der IG-Gruppe und der Teilnahme an lokalen Festen mit unserem IG-Stand. Mit der Teilnahme an diesen Festen, z.B. dem Dixiefest in Markdorf und dem Bähnlesfest in Tettnang schaffen wir Aufmerksamkeit für die Aktivitäten unserer IG sowie die Diversität des Mountainbike-Sports in der Bevölkerung vor Ort. So leisten wir einen Beitrag für die Akzeptanz der lokalen Trails wie dem Gehro-Trail und dem Bike Revier Tettnanger Wald. Wir legen dabei großen Wert darauf, uns Mountainbiker als Menschen wie Du und Ich zu repräsentieren und ernten dafür viel positive Resonanz.

Weiter ging es im Jahr mit einer Ausfahrt nach Eppan in Südtirol, wo wir die Trails und die lokale Kulinarik bei bestem Wetter genießen durften. Beim Sommerfest des SC Buchhorn in Friedrichshafen konnte unser Nachwuchs mit mega viel Spaß auf einem von uns erstellten und betreuten Mountainbike Parkour seine Geschicklichkeit auf dem Rad auf die Probe stellen. Auch haben wir das Saisonabschlussfest des neu gegründeten MTB-Club Konstanz besucht, welchen wir dieses Jahr ebenfalls am Runden Tisch mit der Stadt Konstanz für die Legalisierung der Trails im Schwaketenwald unterstützten. Zu guter Letzt blickten wir mit einer IG Versammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurück und wurden mit Gästen von befreundeten Vereinen und vom Forst auf den neuesten Stand gebracht.

Auch für 2023 sind unsere Kalender schon gut gefüllt: unsere Übungsleiter werden sich auf dem Trailbau-Workshop, dem Outdoor Erste Hilfe Kurs und Kids on bike Fahrspaß fortbilden. Die Bike Saison werden wir wieder mit einer Tages-Tour einleiten, und auch die Teilnahme an mehreren lokalen Veranstaltungen sind schon fest eingeplant. Die schon traditionelle Tour mit der IG Schwarzwald Mitte führt uns im Juni nach Oberndorf am Neckar und über den Sommer stehen dann noch eine 4-Tagestour in den Dolomiten, sowie diverse Bikepark-Tage an. Auch ein Kids Fahrspaß Tag und Fahrtechnik Einheiten sind bereits in Planung und natürlich freuen wir uns schon auf viele After-Work Ausfahrten. Wie immer hat das Jahr zu wenige Wochenenden, deshalb hoffen wir auf bestes Wetter bei all unseren Veranstaltungen. Wer Lust hat mit uns zu biken, kann sich gerne melden unter: ig.bodensee@dimb.de



Neben den internen Treffs und dem besprechen der nächsten Projekte....



Auch die Kleinsten werden in der DIMB IG Bodensee behutsam an das MTB ran geführt



... gehört auch das zur IG Arbeit: auf öffentlichen Veranstaltungen als Ansprechpartner da sein

DIMB IG Ostwürttemberg: Schafpark Oberkochen

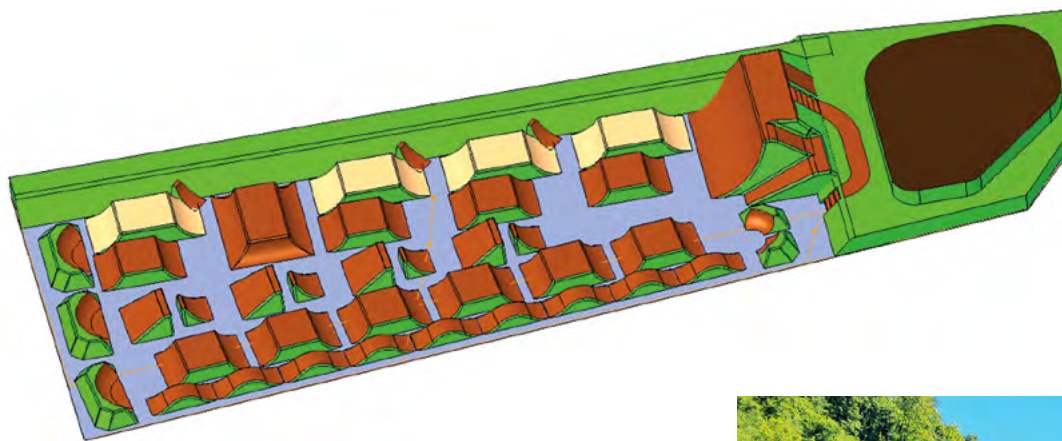
Eine Jugendinitiative möchte 2020 in der Stadt Oberkochen im Ostalbkreis eine Strecke zum Mountainbiken bauen. Pumptrack-Fahren und Dirtjumps boomt wie überall. Dort haben Kinder und Jugendliche viel Spaß daran, ihre Freizeit gemeinsam mit Gleichaltrigen draußen in der Natur und vor allem auf dem Mountainbike zu verbringen. Doch es ist wie fast überall: geeignete Strecken und Sportanlagen fehlen...

Die DIMB IG Ostwürttemberg unterstützt solche Anliegen schon seit vielen Jahren und so waren wir auch in Oberkochen schnell bei den ersten Gesprächen mit dabei. Diese fanden pandemiebedingt nach einem ersten Treffen im Rathaus vor allem online in Form von Team-Konferenzen statt.

Nach einigen Überlegungen war ein geeignetes Gelände gefunden und da die Stadt Oberkochen den Bau eines neuen Schwimmbades plante, war auch die Versorgung mit geeignetem Baumaterial in Form des Aushubes für eben dieses Schwimmbad in ausreichender Menge sichergestellt.

Vor dem Bau steht die Planung

Nach der Begutachtung des Geländes wurden die Wünsche und Anregungen der Jugendinitiative von der DIMB IG in eine ordentliche Planung in 3D mit Größe und Anzahl aller Elemente umgesetzt und in einer Präsentation vorgestellt. Es sollten auf dem Gelände sechs Lines, ein großer Starthügel, ein Pumptrack sowie ein Rockgarden mit Spitzkehren und Stufen gebaut werden. Dabei sollten Sprünge und Dirtjumps in Form von Tables und Wellen aufgeschüttet werden.



Bevor es an die Umsetzung gehen kann, muss genau geplant werden. Grafik: Carsten Schymik

Schon bei der Planung wurde großer Wert darauf gelegt, dass sowohl Anfänger als auch erfahrene Mountainbiker die Strecke nutzen können und dass man sich nach und nach an größere Herausforderungen herantasten kann. Ein wesentlicher Punkt ist, dass die Anlage ganzjährig für alle geöffnet ist und so ein niedrigschwelliger Zugang ermöglicht wird.

Schweres Gerät hilft bei insgesamt 500 LKW-Ladungen Material

Zu gute kam dem Projekt, dass zwei Mitglieder der Jugendinitiative aufgrund ihrer beruflichen Qualifikation die Möglichkeit haben, schwere Baumaschinen wie Radlager und Bagger bedienen zu können. Nach Anlieferung von über 500 LKW-Ladungen Aushubmaterial wurde die Sportanlage mit schwerem Gerät modelliert. Erst bei der Feinarbeit wurde der finale Shape der Lines in Handarbeit mit Schaufeln, Rechen und einer Rüttelplatte bewerkstelligt.

Nach unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden ist am Waldrand bei Oberkochen eine in der ganzen Region einzigartige Strecke entstanden. Die Stadt Oberkochen hat nicht nur das Gelände und das Material zur Verfügung gestellt, sondern auch die Miete für die Baumaschinen übernommen. Zudem hat der Städtische Bauhof weitere Maschinen, Gerätschaften und Werkzeug zur Verfügung gestellt.

Eröffnung des Schafpark Oberkochen am 16. Juli

Am 16. Juli war es dann endlich so weit. Der Schafpark wurde in Anwesenheit von Gemeinderat, der Presse und zahlreichen Kindern und Jugendlichen vom Bürgermeister Peter Traub feierlich eröffnet. Seitdem kann man in der Region das Springen üben oder seine Fahrtechnik im Rockgarden verbessern. Jeden Nachmittag wird das großartige neue Freizeitangebot von zahlreichen Besuchern allen Alters sehr gut angenommen. Die Kleinen schauen staunend den Großen beim Fahren zu und versuchen die Tricks und Sprünge nachzumachen. So entsteht schnell eine Gemeinschaft, die sich regelmäßig trifft. Man hilft sich gegenseitig und lernt voneinander. Zudem werden immer mehr Mitbürger für den Mountainbikesport begeistert.

Im nächsten Jahr sind im Schafpark Oberkochen regelmäßige Treffs geplant, an denen dann gemeinsam die Strecke gepflegt und danach gefahren wird. Ganz nach dem Motto #nodignoride



Eröffnung der Strecke durch Bürgermeister Peter Traub (rechts) und Carsten Schymik (mit Helm)

DIMB IG Chiemgau: anpacken und machen

Mehr als etabliert: die Wegepflege mit dem DAV Prien

Mittlerweile hat sich die gemeinsame Wegepflege mit dem DAV Prien mehr als etabliert. Gemeinsam richtet man Wege wieder her – egal von wem diese genutzt werden. So gab es auch 2022 wieder drei gemeinsame Aktionen: am 21. Mai an der Kampenwand sowie am 26. Juni und 17. September am Geigelstein. Auch für 2023 sind wieder gemeinsame Aktionen geplant, um die Wege in der Region für alle Erholungssuchenden bestmöglich vorzubereiten.



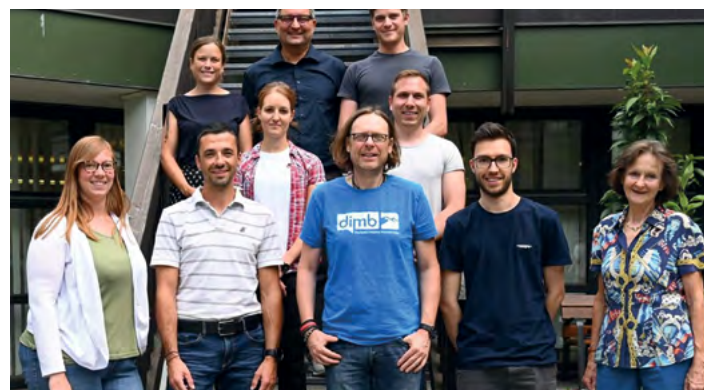
Kooperation mit Südostbayernbike und erste Gespräch mit dem Landratsamt Berchtesgaden

Vom DAV wurde die Kooperation mehrerer Sektionen unter dem Begriff Südostbayernbike ins Leben gerufen. Da darf die DIMB natürlich nicht fehlen und so kooperieren auch wir mit dem DAV, um für die Mountainbiker*innen in der Region Sprachrohr zu sein.

Hier kam es im August 2022 unter Moderation der Gebietsbetreuerin Julia Werner zum ersten allgemeinen Austausch zwischen Vertretern der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt und eben Südostbayernbike sowie der DIMB. Vorausgegangen war diesem Treffen eine Anfrage von Andreas Hahnemann in seiner Funktion als MTB-Koordinator der DAV Sektion Laufen und als Vertreter von Südostbayern Bike. Bei einem gemeinsamen Treffen sollte sich über die Situation in Bezug auf das Mountainbiken im Landkreis Berchtesgadener Land ausgetauscht werden.

Bei diesem ersten Termin fand ein gegenseitiges Kennenlernen der Parteien, die jeweiligen Sichtweisen und Einschätzungen bezüglich der Naturnutzung durch Mountainbikende sowie ein

Austausch über damit verbundene Herausforderungen, Konfliktpotenziale und Hotspots sowie etwaige Lösungsmöglichkeiten statt. Zudem wurden relevante Themen wie das Betretungsrecht und naturschutzfachliche Beurteilungen von Wegen näher erläutert und diskutiert.



Erstes Treffen im Landratsamt mit UNB, DAV und DIMB. Foto: Landratsamt Berchtesgaden

Dieser erste gemeinsame und offene Dialog zum Thema Mountainbiken war sehr begrüßenswert und alle sprachen sich für eine Fortführung und eine weitere Zusammenarbeit aus.

Neben diesem Gespräch war die DIMB IG auch bei der Vorstellung des Projektes "Respektiere deine Grenzen" vom bayerischen Landwirtschaftsministerium auf der Höllenbachalm anwesend. Auch gab es mehrere Diskussionen und Treffen mit der Unteren Naturschutzbehörde sowie den Gebietsbetreuern zur Sperrung am Zinnkopf. Hier sind wir gespannt, wie sich dies entwickelt.

Touren und Planung 2023

Neben all den ernsten Themen gab es innerhalb der IG aber auch die Möglichkeit, gemeinsam mit Spaß dem Hobby nachzugehen: mehr als 14 Touren bot die IG 2022 an, 2023 werden es wohl ähnlich viele werden.



Wer sich den Touren anschließen mag: alle Details finden sich auf Facebook. Dort einfach nach dem Stichwort "Friends of DIMB IG Chiemgau/BGL" suchen, dann erfährt man alles neue.

Ebenso ist für die Mitglieder der DIMB IG Chiemgau/BGL ein Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs geplant, der sicherlich für alle interessant wird.

DIMB IG Schweinfurt-Haßberge: Sammelaktion



Schaeffler Betriebsrat Christian Oeser, DIMB IG Sprecher Ralph Wagner sowie Sonja Wagner mit Sohn übergeben die Räder an den Vorsitzenden der Kindertafel, Stefan Labus (v.l.n.r.)

Neben den Themen rund um das Bike im Wald widmet sich die DIMB auch der Förderung des gesamten Fahrradthemas. Ganz im Sinne der Förderung von unseren Kleinsten, mit speziellem Hinblick auf die, die es im Leben bereits schwerer haben, hat die DIMB IG Schweinfurt-Haßberge eine Sammelaktion ins Leben gerufen.

Gemeinsam mit den beiden Fahrradhändlern im IG Gebiet, dem Fahrstil Radladen in Schweinfurt und dem Bike Store Radladen in Haßfurt, wurden Fahrräder und Geldspenden gesammelt. In Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat von Schaeffler, welcher den Kontakt zum Schweinfurter Kindertafel e.V. hergestellt hat, konnte schnell eine regionale Organisation gefunden werden.

Die Räder wurden vom Fahrstil Radladen fachmännisch gewartet; neben den Schläuchen und Mänteln wurden an den Bikes ggf. die Bremsanlagen, der Antrieb und die Lichtanlagen erneuert und diese so verkehrssicher gemacht. Anfang Oktober konnten dann die Räder sowie eine dreistellige Geldspende an die Kindertafel übergeben werden.

DIMB IG Oberfranken: Biketreff etabliert

Der Arbeitskreis Forchheim der DIMB IG Oberfranken hat unter Leitung von Petra und Holger Ried sowie Dominic Soldner im April 2022 einen Biketreff ins Leben gerufen, der im Laufe des Jahres zum festen Bestandteil der hiesigen Bikeszene wurde. Anfangs war man sich nicht sicher, wie der Biketreff angenommen werden würde, doch diese Bedenken wurden schnell zerstreut.

Bereits beim ersten Treffen wurde, mit einer Teilnehmerzahl von 21 Mountainbiker*innen, die Erwartungen weit übertroffen. Bei den darauffolgenden Terminen bildete sich eine 10-köpfige Kerngruppe, die sich regelmäßig einmal die Woche traf. Dabei ging es mit den Guides zwei Stunden über die heimischen Trails und die Touren schlossen mit gemütlichen Beisammensein auf den Bierkellern im Forchheimer Kellerwald ab. Höhepunkt war eine ganztägige Abschlussfahrt von Ebermannstadt durch das Wiesental nach Muggen-

dorf und wieder zurück. Bei Interesse können die Termine in der Biketreff-Liste der DIMB, sowie auf den Social-Media-Kanälen der DIMB IG Oberfranken nachgelesen werden.





DIMB IG Südschwarzwald: Aktivtours

Traditionell konzentrieren sich die Aktivitäten der IG im Südwesten mehr auf das Anbieten von Aktivtours denn auf wöchentliche Ausfahrten. Und nach den Unsicherheiten der letzten zwei Jahre sind wir froh, mit deutlich mehr „Ruhe“ planen zu können.

Aktivtour Hochschwarzwald im Oktober 2022

Ebenso eingeschliffen hat sich der Zeitpunkt der Aktivtour: der Herbst. Und auch 2022 bot uns schon allein die Witterung tolle Momente. Zwar macht es nur bedingt Freude im kühlen Nebelgrau zu starten. Bricht aber nach 2 Stunden die Sonne durch das grau, ist dies immer wieder schön. Und der Blick über ein Wolkenmeer erfreut ebenso - vor allem wenn man selbst tatsächlich in der Abendsonne noch ein Nach-Der-Tour- Getränk genießen kann.

Und wo war das alles möglich? Rund um Kirchzarten. Abseits der ausgebauten Trails rund um Freiburg suchten wir die schönen, ausblickreichen Touren einen Stock höher. Rüber ins Glottertal, von Nebel zu Nebel sozusagen, oder hoch auf den Hinterwaldkopf. Bei letzterem gab es Aussichten bis in die Vogesen und zum Feldberg. Nur Freiburg versteckte sich unter einer Wolkenschicht.

Gute badische Küche spendete Kraft für die jeweils folgende Tour. Diese brauchten vor allem unsere aus dem Ruhrgebiet angereisten Gäste – die gemütliche Mittagsrast am Sonntag zwang doch zu etwas mehr Tempo auf dem Rückweg.

Ein Zug wartet eben nicht. Alle anderen reihten sich dann spätnachmittags in den sonntäglichen Rückreiseverkehr ein. Ich behaupte: erschöpft mit schlaffen Muskeln aber einem zufriedenen Gesichtsausdruck!

Planung für 2023: Aktivtour in die Vogesen und Tagestouren sowie Fahrtechnikseminare im Südschwarzwald

Für das neue Jahr nehmen wir uns mit nun vier Übungsleitern der IG für unsere Verhältnisse schon richtig viel vor. Kurzfristig wollen wir Tagestouren rund um unsere „Haustüren“ anbieten, das ein oder andere Fahrtechnikseminar mit einstreuen und natürlich steht auch eine Aktivtour auf dem Plan. Das Ziel: unser „Hausrevier“ auf der anderen Seite des Rheins. Die Vogesen! Genauer: die Süd-Vogesen.

Soviel sei dazu gesagt: der Termin liegt im Juni – somit sind lange (Bike)tage möglich. Und der Sonnenstunden hoffentlich viele! Der Startort ist klein, aber fein – im hinteren Münstertal. Somit sind die Anfahrtswege zu den schönen, abwechslungsreichen Trails kurz. Es werden ausschließlich natürliche Pfade sein. Und: wir sind in Frankreich. Ergo wird die Verpflegung „göttlich“.

Wer Interesse hat, hält also die Augen für die Ausschreibung auf und guckt immer wieder mal unter www.dimb.de/verein/aktivtours/

Start in die Saison 2023

Die neue Frühlings- und Sommer-Saison steht vor der Tür und wir haben hier einige Tipps und Ideen für Deinen perfekten Start zusammen getragen...

Vor der Saison: Bike Check

Nicht alle fahren das gesamte Jahr über, daher ist es besonders wichtig – wenn man das Rad wieder aus dem Keller holt – auf einige Dinge zu achten, die wir z.B. auch in unseren Basismodulen zum MTB Guiding behandeln. Hier eine Übersicht über die wesentlichen Punkte:

Bremsen:

- Funktion prüfen (Druckpunkt, Dichtigkeit, schleiffrei)
- Anbaupunkte fest (Bremsattel, -scheibe, -hebel)?
- Wie ist der Zustand (Verschleiß Bremscheibe und -belag)?

Lenker:

- Anbaupunkte fest (Griffe, Hebel, Schrauben, Anbauteile)?
- Kein Spiel (Vorbau)?
- Sichtprüfung auf Beschädigung

Laufräder:

- Reifen okay (Zustand Mantel / Ventil / Schlauch, Luftdruck)?
- Laufeigenschaft (schleiffrei, rund)?
- Speichen okay (Zustand, Spannung)?
- Felgen in Ordnung (Zustand)?
- Nabe kontrollieren (Lagerspiel)
- Befestigung okay (Steckachse, Schnellspanner)?

Federgabel und Dämpfer:

- Zustand, Funktion und Sicherheit okay und angepasst? (Prüfung u.a. durch Belastung und ausfedern)
- Dichtigkeit prüfen
- Befestigung / Lagerspiel kontrollieren

Rahmen:

- Sichtprüfung auf Beschädigung (Risse o.ä.)
- Anbauteile okay und fest?
- Sattel und (Vario-)Sattelstütze befestigt und funktionsfähig?
- Passt alles für mich (Bike Fitting)?

Antrieb:

- Bauteilbefestigung okay (Kurbel, Umwerfer, Schaltwerk)?
- Bauteile okay (Zustand / Verschleiß Schaltzüge, Ritzel, Kettenblätter, Kette, Schaltauge)?
- Funktion okay?

Ausrüstung:

- Helm und Schutzkleidung okay (u.a. Alter beachten!)?
- Handschuhe, Brille, Schuhe okay (ggf. Cleats)?
- Kleidung und Wechselkleidung okay?
- Ersatzteile für Touren vorhanden?
- Individuelle Ausrüstung okay (Rucksack...)?



Der Bike Check: vor der Saison und vor jeder Tour sollte dieser durchgeführt werden

Ihr solltet diese Dinge rechtzeitig vor der Saison kontrollieren, damit Ihr ggf. noch Ersatzteile, z.B. bei unseren Partnern, bestellen und / oder Reparaturen durchführen könnt. Das ist aber nicht das einzige, was Ihr vor der Saison kontrollieren solltet...

Der persönliche Formcheck

Neben dem Bike solltet Ihr auch Euch selbst hinterfragen: wie steht es um Eure Gesundheit? Seid Ihr fit? Und wie ist es um die eigene Fahrtechnik bestellt?

Denkt daran, eure **Fitness** rechtzeitig zur Saison wieder aufzubauen. Idealerweise hält man sich auch im Winter fit. Egal ob zuhause auf der Rolle, draußen mit dem Crosser oder MTB, mit Ausgleichssportarten wie Skilanglauf, Jogging oder zusätzlichem Sport wie Yoga, funktionalem Training oder Krafttraining: es gibt viele Möglichkeiten, sich auf die neue Saison vorzubereiten. Mountainbiken besteht aus vielen verschiedenen Komponenten wie Balance, Kraft, Ausdauer und Technik. Ein stabiler Rumpf, gute Beweglichkeit sowie ein starker Oberkörper sind ebenfalls wichtig. So kann man das Training auch im Winter abwechslungsreich und spannend gestalten. Tipps und Inspirationen für ein abwechslungsreiches Training finden sich in zahlreichen Social Media Kanälen oder auch Magazinen wie z.B. der BIKE.

Um den eigenen Schweinehund zu überwinden, kann man z.B. beim mtbNEWS Winterpokal mitmachen und sich so mit anderen messen. Das DIMB Racingteam nimmt in der Teamwertung bereits seit Jahren erfolgreich daran teil. Denkt aber daran: übertreibt es nicht! Gerade wer längere Zeit nicht mehr auf dem Rad saß, sollte langsam beginnen und sich langsam steigern. Auch ein (Form-)Check beim Arzt kann ratsam sein, insbesondere bei Vorerkrankungen oder längeren Auszeiten.

Auch die eigene **Fahrtechnik** sollte auf den Prüfstand: seid Ihr sicher auf dem Bike? Wo hakt es vielleicht noch? Spielt auch der Kopf mit oder hattet Ihr mal einen Sturz und seitdem vielleicht eine mentale Blockade? Hier gibt es zahlreiche Anbieter für gute Fahrtechnik- wie auch Mentalkurse. Scheut euch nicht, solche Angebote wahrzunehmen. DIMB Mitglieder profitieren hier von zahlreichen Vergünstigungen, die Ihr im Kasten rechts finden könnt.

Ideen für die MTB Saison 2023

Natürlich werden die meisten vor der eigenen Haustüre starten und das eigene Revier am häufigsten befahren. Doch wie steht es da um die Wege und Trails? Kann man da etwas verbessern? Kann man bei der Pflege helfen? Engagiert Euch und macht bei offiziellen (= mit den zuständigen Vertretern von Forst, Gemeinde u.ä. abgesprochenen) Aktionen mit. Geht auf Eure **lokale DIMB IG** zu oder fragt Euren **MTB Verein vor Ort**. Es gibt noch keine DIMB IG in Eurer Region? Dann überlegt doch, ob Ihr nicht eine gründen wollt. Mehr Infos dazu gibt es in unserer Bundesgeschäftsstelle.

Oder wollt Ihr nicht mehr alleine biken, sondern in einer Gruppe? Dann schaut mal in unsere **Biketrefliste**, vielleicht ist ja schon was in Eurer Region dabei: www.dimb.de/verein/biketrefliste/

Denkt auch an die Einhaltung der **Trail Rules** für einen verantwortungsvollen, natur- und sozialverträglichen MTB-Sport:

- Fahre nur auf Wegen
- Hinterlasse keine Spuren
- Halte Dein Mountainbike unter Kontrolle
- Respektiere andere Naturnutzer
- Nimm Rücksicht auf Tiere
- Plane im Voraus

Und dann gibt es ja auch noch zahlreiche Möglichkeiten für schöne MTB-Urlaube, Ausflüge und Touren. Auch unsere DIMB IGs werden 2023 wieder **Aktivtoure**n anbieten. Bisher stehen als Termine fest (mehr unter www.dimb.de/verein/aktivtoure/):

- DIMB IG Oberfranken: Kammtrail im Spessart 15.04.
- DIMB IG Pfalz: Madeira 16.04. - 23.04.
- DIMB IG Schweinfurt-Haßberge: Steigerwald 05. - 07.05.
- DIMB IG Oberfranken: Ochsenkopf, Schneeberg und Kösseine 13.05. -14.05.
- DIMB IG Südschwarzwald: Süd-Vogessen 16.06. - 18.06.
- DIMB IG Odenwald: Odenwald Trail Fun 16.06. - 18.06.
- DIMB IG Untermain: MTB Flow am Untermain 23.06. - 25.06.
- DIMB IG Stauferland: Albkante im Spitzkehlenland 30.06. - 02.07.

Last but not least profitiert Ihr als DIMB Mitglied auch von etlichen **Rabatten bei unseren Kooperationspartnern** und könnt so Urlaube, Bikepark Ausflüge und Touren zu Sonderkonditionen buchen. Etliche Anbieter haben wir im Kasten rechts in einer Übersicht zusammengefasst.

Und wenn Ihr Mountainbiker*innen kennt, die noch nicht Mitglied in der DIMB sind: dann macht diese auf uns aufmerksam, damit wir für Euch eine starke Interessenvertretung sein können.

Wir wünschen Euch eine wunderbare MTB Saison 2023!

Vorteile für DIMB Mitglieder

Wir bieten Euch viele Vergünstigungen bei unseren Partnern. Die genauen Konditionen und Rabattcodes sowie den aktuellen Überblick gibt es hier: www.dimb.de/mitgliedschaft/vorteile-fuer-mitglieder/

Shops und Händler

Bike Center Allgäu: 10 %
 Bike Center GAP: 7 %
 Bikedress.de: 10 %
 Bike Wars: 15 %
 Campz.de: 10 %
 Dörte Tools: 10 %
 Edelmann Bike Kassel: 10 %
 Fahrrad.de: 10 %
 funktionelles.de: 10-20 %
 hibike.de: 6 %
 Outdoor Republic: 10 %
 Maciag Offroad: 7 %
 MTsports Rocky Mountain Canadian Corner: 15 %
 Pirates, Hamburg: 10 %
 Radstand.de: 10 %
 Schneestern: 19 %
 Turbomatik Bikeparks: 10 – 15 %
 WERK 1: 10 %
 Youse: 10 %

Reiseveranstalter, Bike-Schulen & MTB-Parks

Allgäutissimo FeWo Immenstadt: 10 %
 BA'ETICA: 3 – 5 %
 Bayerwald-Bike: 10 %
 Bergführung: 5 %
 Bike'n Run: 10 %
 Bikehotel Schröder Willingen / Bikearena Sauerland: 5-10 %
 Bikeride: 10 %
 Biohotel Schloss Kirchberg: 10 % + Upgrade
 Easy-Biking: 10 %
 Epic-Trails: 10 %
 Fitness-Schule Dirk Bläcker: 10 %
 Franken Radreisen: 20 €
 Happy Trails: 5-10 %
 Heimattausch: 5 – 10 %
 How to Ride – Bikeschule: 10 %
 IsarRadKids: 10 %
 Mountain Bike Academy: 10 %
 MTB-Fun-Park Hasenhorn: Freifahrten (10-er und 20-er Karten)
 Mountainbikeschule Monschau by macHartmann.de: 5- 10%
 Rhöntrail Mountainbikeschule: 10%
 Sizilien-Rad.de: 10 %
 sportsinteam: 15 %
 TRAIEXPERTS.de: 10 %
 Transalp Tours: 5 %
www.simply-out-mountainbike.de: 20 %

Versicherung / Services

Bikmo Fahrradversicherung: 5%

Trainingsberatung / Leistungsdiagnostik

Fitnesstreff: 10 %

deuter.com

VERONIKA WIDMANN



*DEUTER
IS FOR
TRAILBLAZERS*

#deuterforever